

Hier geht es um Ihre Themen

FRAUENBEAUFTRAGTEFRAUEN!

Heusenstamm



Petra Beißel,
Ihre Ansprechpartnerin

Vertrauliche Beratung bei z.B.

- Trennungsabsicht
- Sorgerechts- und Unterhaltsregelungen
- Kinderbetreuung
- Existenzängsten
- Gewalt und Misshandlungserfahrungen
- sexueller Belästigung

Hilfe & Unterstützung:

- themenspezifische Broschüren
- Vermittlung von Rechtsberatung
- Vermittlung zu den jeweiligen Beratungsstellen

Angebote:

- Vorträge /Seminare zu frauenspezifischen Themen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten

Kontaktdaten:

Magistrat der Stadt Heusenstamm
Familienbüro und Frauenbeauftragte HGO
Petra Beißel
Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm
Telefon: 06104 607-1717
Fax: 06104 607-1662
familienbuero@heusenstamm.de

Frau Dich!

*... und wenn
Dich jemand
daran
hindern will:
06104 607-1717*

DIE FRAUENBEAUFTRAGTE: EINE, DIE IHNEN ZUHÖRT.

„Eine Frauenbeauftragte – Brauchen wir die wirklich?“

Ja. Besonders in Notsituationen brauchen Frauen eine kompetente Person innerhalb der Behörde, die sie und ihre Probleme ernst nimmt.

Die Frauen, die zur Frauenbeauftragten kommen, stehen unter einem enormen Druck. Sie wissen nicht, wo sie sonst hingehen sollen. Zum Beispiel bei Beziehungsproblemen, Trennungsabsicht, Existenzängsten, physischem oder psychischem Leidensdruck, finanziellen Problemen, und vielem mehr.

„... aber wie kann sie den Frauen weiterhelfen?“

Erstmal hört sie zu.

Für viele Frauen ist das bereits der erste Schritt auf dem Weg zur Problemlösung. Die Frauenbeauftragte hilft mit ihrer Erfahrung einen Weg aus der Situation aufzuzeigen. Dabei müssen die Frauen keine Angst vor hohen Beratungskosten haben. Die Frauenbeauftragte unterstützt und berät kostenfrei.

Die Probleme der betroffenen Frauen sind ganz individuell. Die Frauenbeauftragte ist hervorragend vernetzt und sucht gemeinsam mit den Frauen den für sie richtigen Weg aus:

Innerhalb der Behörden kennt sie die richtigen Ansprechpartner und kann den Kontakt dorthin herstellen. In verständlicher Sprache beantwortet sie rechtliche Fragen zu den aktuellen Gesetzestexten und kann weiteres Informationsmaterial in vielen Sprachen mitgeben. Auf Wunsch kann eine kostengünstige Erstberatung (zehn Euro) bei einer Fachanwältin für Scheidungs- und Familienrecht vermittelt werden.

Manchmal sind es aber auch ganz praktische Hilfen, wie das Schreiben eines Briefes oder ein gefürchtetes Telefonat mit einer Behörde. Auch dabei unterstützt die Frauenbeauftragte.

„Das ist doch alles sehr persönlich. Wird das auch vertraulich behandelt?“

Ja. Es sei denn, es ist Gefahr im Verzug. Dann ist die Frauenbeauftragte verpflichtet die Polizei zu alarmieren.

„Okay. Aber nicht jede Frau ist gleich in Not. Welche Angebote gibt es noch?“

Die Frauenbeauftragte organisiert Seminare und Vorträge zu frauenspezifischen Themen, wie zum Beispiel Altersarmut, Schuldenproblem, etc.

In Zusammenarbeit mit dem Team der Stadtbücherei werden regelmäßig Filmabende und Lesungen angeboten.

Die Frauenbeauftragte unterstützt Projekte und Ideen aus der Bürgerschaft, die Frauen- und Familienthemen aufgreifen. Das könnten z. B. sein einen passenden Raum für offene Mütter-Treffs zu finden oder das Vernetzen von Frauen mit Migrationshintergrund.

Hier haben sich in den vergangenen Jahren viele spannende Projekte zusammen mit engagierten Bürgerinnen entwickelt. Heusenstamm ist immer offen für Vorschläge und Eigeninitiative – lassen Sie uns von Ihren guten Ideen wissen! Ziel ist es lokale Bündnisse zu schaffen, die Familien und Frauen gut tun.

„Und wer hilft Männern, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden?“

Die Beratung und das Fachwissen der Frauenbeauftragten ist für alle da. Sie geht die einzelnen Themen mit dem „Gender-Blick“ an und vermittelt entsprechend an kompetente Fachstellen weiter.